

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 1 von 14

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

SANOMAT

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Vollwaschmittel – Chemothermische Wäschedesinfektion

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angebracht angegeben.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Rösch Austria GmbH  
Straße: Goethestrasse 5, 6850 Dornbirn  
Ort: 6850 Dornbirn  
Österreich

#### 1.4 Notrufnummer

Tel: 0043 5572 377 000  
Fax: 0041 78 898 8953

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:  
Eye Irrit. 2  
Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
2-Amino-ethanol

Signalwort: Achtung  
Piktogramme: GHS07



#### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 2 von 14

### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reaktion
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Inhalt (Verordnung EG 648/2004):

15% < 30% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, 5% < 15% Zeolithe, < 5% optische Aufheller, Duftstoffe, anionische Tenside, nichtionische Tenside, Seife, TAED, Phosphonate, Polycarboxylate

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Information zu weiteren Gefahren.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrensätze sowie der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	CAS	EINECS	REACH
Natriumcarbonat	>20 <= 30%	Xi; R36 Eye Irrit. 2, H319	497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19
Natriumpercarbonat	>10 <= 20%	O; R8 Xn; R22 Xi; R41 Ox. Sol. 3, H272; Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	15630-89-4	239-707-6	01-2119457268-30
Natriumsilicate	>1 <= 5%	Xi; R37/38 Xi; R41 Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	1344-09-8	215-687-4	01-2119448725-31
Benzolsulfonsäure, C1013-Alkyl-Derivate, Natriumsalze	>1 <= 5%	Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H31	68411-30-3	270-115-0	01-2119489428-22-0046
Alkohole, C12-13-verzweigte und lineare ethoxylierte (> 5 - 10 EO)	>1 <= 5%	Xn; R22 Xi; R41 Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	160901-19-9	931-954-4	N.A. (Polymer)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



## Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie die kontaminierte Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollte Sie sich unwohl fühlen, sofort Arzt kontaktieren.

#### Nach Hautkontakt

mit Wasser gründlich abspülen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich 10 Minuten offene Augen mit Wasser abspülen und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort Arzt konsultieren

#### Nach Einnahme

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach im Brand geratenen Materialien.

#### Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention: Wasser sprühen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät in der Nähe aufbewahren Sicherheitshelm und Vollschutzanzug. Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden. Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen. Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.





# SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 5 von 14

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Enthaltene Substanzen:

Natrium carbonate  
EXPOSURE LIMIT VALUES  
Natrium carbonate  
SAEL (Solvay Acceptable Exposure Limit) 2007  
TWA = 10 mg/m<sup>3</sup>  
U.S.. ACGIH Threshold Limit Values  
Remarks: no established

Natrium percarbonat  
DNEL: End-use: Workers  
Route of Exposure: Skin  
Potential health consequences: May cause irritation to eyes and skin.  
Value: 12.8 mg / cm<sup>2</sup>  
Acute, local effects  
DNEL: End-use: Workers  
Route of Exposure: Inhalation  
Value: 5 mg / m<sup>3</sup>

In the long term, local effects DNEL: End-Use: Using Consumer Route of Exposure: Skin Potential health consequences: May cause irritation to eyes and skin. Value: 6.4 mg / cm<sup>2</sup> Acute, local effects  
PNEC: Fresh Water Value: 0.035 mg / l PNEC: Seawater Value: 0.035 mg / l PNEC: Using Batch / release Value: 0.035 mg / l PNEC STP Value: 16.24 mg / l

Silicic acid, sodium salt DN (M) for workers chronic systemic effects, contact skin/eyes, DNELS 1.59 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing chronic systemic effects, inhalation, DNELS 5.61 (mg/m), toxic for continuous dosing DN (M) for the consumer chronic systemic effects, contact skin/eyes, DNELS 0.8 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing chronic systemic effects, inhalation, 1.38 DNEL (mg/m), toxic for continuous dosing chronic systemic effects, ingesting, DNELS 0.8 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing PNEC descriptors: Aquatic freshwater PNEC-7.5 mg/l Aquatic-acqua marina PNEC 1 mg/l Aquatic-discontinuous PNEC release 7.5 mg/l PNEC sewage treatment plant 348 mg/l

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 6 von 14

Benzensulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., Sodium salts Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable Workers, Inhalation, Acute exposure / short term – Systemic effect: Not applicable / not applicable Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable Workers, Inhalation, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable Workers, Dermal, Exposure to long-term - a whole: 170 mg / kg in reference to body weight and day Workers, inhalation, Long-term exposure – Systemic effect: 12 mg/m<sup>3</sup> Workers, Dermal, Exposure to long-term - Local effects: Not applicable / not applicable Workers, inhalation, Long-term exposure - Local effects: 12 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min.  
Eine Liste geeigneter Fabrikate mit detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich.

### Körperschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

### Atemschutz

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe:  
Geruch: parfümiert

#### Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 13,2 – 13,5

### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: ca. 0 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: ca. 100 °C  
Flammpunkt: nicht anwendbar

### Entzündlichkeit

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 7 von 14

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Lower explosion limits:	nicht bestimmt
Upper explosion limits:	nicht bestimmt

### Auto-ignition temperature

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Decomposition temperature:	nicht bestimmt

### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 25 °C):	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	completely miscible

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (bei 25 °C):	< 10 mPa·s
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

### 9.2 . Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Exotherme Reaktion mit: Säure

### 10. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säure

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



# SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 8 von 14

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

CAS-no.	Chemical				
	Exposure route	Method	Dose	Species	Source
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylglykol)				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50	1230 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	2000 mg/kg	Rabbit	
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50	1515 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	1025 mg/kg	Rabbit	IUCLID
	inhalativ Dampf	LC50	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	LC50	1,5 mg/l		
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat				
	oral	LD50	> 7000 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rabbit	
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Rat	ATE
6834-92-0	Dinatriummetasilikat				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Rat	ATE
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)				
	oral	LD50	500 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
68439-46-3	Alkylpolyethoxilat				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	OECD 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
1310-73-2	Natriumhydroxid				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 9 von 14

5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rabbit	IUCLID

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l		Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	460 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	640 mg/l	96 h	Scenedesmus quadricauda	
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1000 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	>1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4d		
6834-92-0	Dinatriummetasilikat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	210 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1700 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1474 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	911 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1550 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
68439-46-3	Alkylpolyethoxilat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1 – 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 11 von 14

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

#### Abfallschlüssel Produkt

070601 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle ); Verpackungen aus Kunststoff.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer UN 2491

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOLAMIN, LÖSUNG

### 14.3 Transportgefahrenklasse

8

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel: 8  
Klassifizierungscode: C7  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 12 von 14

### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

@000000000006 E1

#### Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer UN 2491

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ETHANOLAMIN, LÖSUNG

14.3 Transportgefahrenklasse

8

14.4 Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C7

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

@000000000006 E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer UN 2491

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ETHANOLAMINE SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklasse

8

14.4 Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel: 8

Sondervorschriften: 223

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-A, S-B

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

@000000000006 E1

#### Lufttransport (ICAO)

14.1 UN-Nummer UN 2491

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ETHANOLAMIN SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklasse

8

14.4 Verpackungsgruppe

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 13 von 14

III

Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

@000000000006 E1  
@000000000005: Y841

### 14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.6 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU < 30 %  
(VOC):

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

#### Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kommission
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANOMAT

Erstellungsdatum: 07.05.2015  
Revisionsdatum: 14. Juli 2020

Seite 14 von 14

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle  
Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges  
Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen  
(z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.